

---

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **Digitale Transformation Musterstadt**

LV: **Lieferung, Montage und Betrieb von Parkraumsensorik**

Angebotssumme (Netto): \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsgültige Unterschrift

---

## Projektinformation

Das Projekt „Digitale Transformation Musterstadt“ verfolgt das Ziel,  
.....

Dabei kommt folgende Sensorik zum Einsatz:

Parkraumsensoren

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Leistungen

Sofern nichts anderes beschrieben, gilt die angebotene Leistung inkl. Lieferung, Transport, betriebsfertiger Montage, etc. als "fertige Leistung":

- das Vorhalten sämtlicher Werkzeuge und Messgeräte
- die Lieferung frei Verwendungsstelle,
- die Kosten für die Verpackung, sowie die Rücknahme,
- die Montage der kompletten Anlagen einschl. aller Klein- und Befestigungsmaterialien,
- das betriebsbereite Anschließen aller Komponenten
- das Arbeiten bis in 6 Meter Höhe, einschließlich der Stellung eventuell erforderlicher Gerüste und Gerätschaften

### Eventualpositionen

Eventualpositionen werden bei Bedarf gesondert durch den AG angewiesen. Durch den AN eigenverantwortlich durchgeführte Eventualpositionen werden nicht anerkannt.

### Referenzspezifikationen

Alle im Leistungsverzeichnis getätigte Angaben des Auftraggebers sind als Referenz anzusehen. Diese Angaben dienen der Beschreibung der zu erreichenden Qualität. Es ist dem Bieter freigestellt andere, jedoch mindestens gleichwertige Technologien anzubieten. Sollten gleichwertige Technologien und Lösungen Teil des Bieterangebotes sein, muss die Gleichwertigkeit nachgewiesen werden.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bieter zu erbringen. Ist der Nachweis strittig, gilt er als nicht erbracht. Im Zweifelsfall entscheidet der AG über die Gleichwertigkeit.

Ist kein Fabrikat vorgegeben und sind Angaben über das angebotene Fabrikat verlangt, ist das vom Bieter angebotene Fabrikat zwingend einzutragen.

### **Allgemeine Bedingungen**

Der AN ist verpflichtet, bei Ausführung der nachstehenden Leistungen die Mengenangaben des LV mit den Aussagen von Plänen und Detailzeichnung zu überprüfen. Etwaige Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich zu melden und mit dieser zu klären.

Der Auftragnehmer hat Planungsunterlagen, die der Auftraggeber zur Verfügung stellt, zu prüfen. Unstimmigkeiten bezüglich Mengen- und Maßangaben mit den Gegebenheiten vor Ort sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen.

### **Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Objekten**

Für den Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen ist die DIN 18920 zu beachten. Werden hierzu Bauleistungen erforderlich, ist deren Umfang und Vergütung vor der Ausführung mit dem AG zu vereinbaren. Das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge und das Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG in der zurzeit gültigen Fassung sind zu beachten.

### **Sonstige Anlagen im Baufeld**

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über das Vorhandensein unterirdischer Leitungen und Bauwerke im Baubereich zu informieren.

Das Herstellen von Suchgräben zum Auffinden der Leitungen wird nicht gesondert vergütet und ist in den Preisen der Positionen mit einzukalkulieren. Bei der Durchführung der Leistungen aus dem LV sind vorhandene Leitungen und Bauwerke gegen Beschädigungen durch den AN zu sichern.

### **Verkehrssicherung**

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen).

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

Behelfsmäßige Überfahrten in Grundstücke müssen rutschsicher sein und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können.

Behelfsmäßige Fußgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen. Sie müssen auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer nutzbar sein. Sie sind bei Aufgrabungen vor Hauseingängen, bei Querungen von Fußwegen sowie an absturzgefährdeten Stellen zu errichten.

---

# Anforderungen

## 1 Vorbemerkungen

Mit den vorliegenden Verdingungsunterlagen wird die Eignung des Bieters mithilfe unterschiedlicher Kriterien festgestellt. Zudem erfolgt die Beschreibung der technischen Anforderungen der benötigten Systeme.

## 2 Bieterangaben

Der Bieter hat mit Abgabe eines Angebotes folgende Nachweise vorzulegen:

- den Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Lieferleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträge.
- Nennung von mindestens drei Referenzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bei denen die Anforderungen dieser Ausschreibung erfüllt wurden und die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

## 3 Zuschlagskriterien und Bieterbewertung

Nach formaler Prüfung der eingereichten Angebote hinsichtlich dem Vorliegen von Ausschlusskriterien erfolgt im nächsten Schritt die Analyse der Bieterreignung.

Ausschlusskriterien:

- Fehlende Referenzprojekte
- Fehlende Angaben zu den angebotenen Produkten
- Geringere als die geforderten technischen Anforderungen

Der Bieter hat seinem Angebot ein Konzept über die Realisierung des Gesamtsystems beizulegen in welchem folgende Punkte beschrieben werden:

- Funktionale Beschreibung
- Datenblätter der eingesetzten Komponenten
- Ggf. Konstruktionszeichnungen

## 4 Leistungsumfang

Dieser Abschnitt beschreibt die Anforderungen, die an den Beschaffungsgestand durch den AG gestellt werden.

Der Umfang der durch den Auftragnehmer zu erbringenden Leistung umfasst:

- Die Lieferung sämtlicher Hard- und Software-Komponenten
- Die Montage/Installation sämtlicher Hard- und Software-Komponenten
- Die Inbetriebnahme sämtlicher Hard- und Software-Komponenten

- Der Betrieb und die Wartung sämtlicher Hard- und Software-Komponenten

## **5 Digitalisierungsstandards**

Der Aufbau und die Umsetzung des Gesamtsystems soll maximal integriert und unter Nutzung von vorhandenen Lichtmasten der Straßenbeleuchtung erfolgen. Dabei ist der DIN SPEC 91347 zu folgen. Entsprechende Nachweise sind mit den Referenzen zu benennen.

Zur Wahrung der Datensouveränität des AG und zur Sicherstellung einer offenen Verfüg- und Anwendbarkeit der gewonnenen Daten, muss für das System eine Anbindung an offene urbane Datenplattformen gemäß DIN SPEC 91357 vorhanden sein. Entsprechende Nachweise sind mit den Referenzen zu benennen.

## **6 Vorschriften und Normen**

Das gesamte System mit allen seinen Komponenten hält alle für die gegenständliche Beschaffungsmaßnahme relevanten Gesetze, Verordnungen, Normen und Vorschriften ein, insbesondere

die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO),  
das Straßenverkehrsgesetzes (StVG),  
die Straßenverkehrsordnung (StVO),  
die ISO-, EN-, DIN-, IEC- und VDE-Normen,  
und die Unfallverhütungsvorschriften sowie die anerkannten Regeln der Technik für alle in diesem Lastenheft beschriebenen Funktionen und Komponenten.

Sämtliche erforderlichen Genehmigungen, die zur Ausführung der beauftragten Leistung erforderlich sind, werden vom Auftraggeber und Auftragnehmer rechtzeitig koordiniert, so dass das Projekt zügig umgesetzt werden kann.

Der Auftragnehmer übergibt ein schlüsselfertiges Projekt, indem er unter anderem auch eigene Lieferanten koordiniert und sämtliche erforderliche Tiefbau-, Metallbau- und Elektroarbeiten übernimmt und koordiniert.

---

# Leistungsverzeichnis

## 1 Erfassung von Parkraumauslastungen

### 1.1 Bodensensoren zur Erfassung von Parkraumauslastungen

Lieferung und Montage eines Sensorsystems zur Erfassung von Parkraumauslastungen

Funktionale Mindestanforderungen:

- Bodeneinbau- und Bodenaufbaumontage möglich
- Detektion von Fahrzeugen
- Detektion externer Devices zur Identifikation von Parkvorgängen

Technische Mindestanforderungen:

- Sensorik: Nanoradar + 3-Achsen Magnetfeld
- Gewicht: 300g
- Durchmesser: 90mm
- Höhe: 52mm
- Schutzklasse: IP68
- Stoßfestigkeit: IK10
- Temperaturbereich: -40 / +75 °C
- Datenanbindung: NB-IoT oder LoRaWAN
- Antenne: Integriert
- Stromversorgung: Integrierte Batterie
- Lebensdauer Batterie: 8 Jahre (bei einem Umschlag von 40 Fahrzeugen pro Tag unter Nutzung von NB-IoT)
- Zusatzkommunikation: BLE (zur Authentifizierung von Nutzern)

1 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 1.2 Service und Betrieb

Betrieb des von Sensoren unter Position 1.1 für die Dauer von 12 Monaten, inkl.:

- Webinterface zur Datenvisualisierung und Betriebsdaten der Sensoren (Batterielevel, Fehler, Datenübertragung, Health-Check)
- SIM-Karte (bei NB-IoT)
- Softwarelizenzen
- Bereitstellung API für Datenplattform gemäß DIN SPEC 91357
- Soft- und Firmwareupdates
- Telefonische und schriftliche (Mail) Störungsannahme (Mo. bis Fr. zwischen 08h und 17h)
- Fehleranalyse SIM-Karten Daten (Fernanalyse)
- Fehleranalyse Sensordaten (Fernanalyse)
- Anpassung von Sensorkonfigurationen (OTA)
- Koordination der Störungsbeseitigung
- Erforderliche Sensorwartungen
- Unterstützung bei der Auswertung und Interpretation der Daten

Der Anbieter legt seinem Angebot ein Muster eines entsprechenden Service-Vertrages als Anlage bei.

12 Monate je Sensor \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

1.3

### Montage-/Adapterplatte (bei Bodenaufbau)

Lieferung einer verkleb- und verschraubbaren Montage-/Adapterplatte zur Befestigung von Sensoren gemäß Pos. 1.1 auf festen Untergründen.

Zur besseren Sichtbarkeit bei Nacht, muss die Montage-/Adapterplatte über reflektierende Elemente verfügen.

Der Sensor muss durch eine Arretierung gegen eine Entnahme nach oben gesichert sein.

1 Stück \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

1.4

### Montage von Sensoren (Bodeneinbau)

Vollständige Montage und Inbetriebnahme von Sensoren gemäß Pos. 1.1 inkl.

- Kernbohrung
- Spezial-Industriekleber
- Primer zur Vorbehandlung der Bohrlöcher

1 Stück \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

1.5

### Montage von Sensoren (Bodenaufbau)

Vollständige Montage und Inbetriebnahme von Sensoren gemäß Pos. 1.1 inkl.

- Spezial-Industriekleber
- Primer zur Vorbehandlung der Klebeflächen
- ggf. Herstellen von Bohrungen
- ggf. Dübel und Schrauben

1 Stück \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

1.5

### BLE-Devices (sofern erforderlich)

Lieferung BLE Berechtigungskarte für die Authentifizierung von Parkvorgängen auf Basis der BLE-Kommunikation von Sensoren gemäß Pos. 1.1 inkl. Onboarding im System

1 Stück \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

---

## 1.6 Responsive Web-App (sofern erforderlich)

inkl. folgenden Funktionen

- Übersicht Belegungsstatus
- Erstellen und Überwachen von Parkregeln
- Alarmierung bei Parkverstößen
- Statistiken und Reports
- Parkplatzreservierung
- Individuelle Logoeinbindung

**12 Monate je Sensor** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## 1.7 Anzeigetafel für Restplatzanzeige (sofern erforderlich)

Lieferung und Montage Digitale Anzeigetafel  
zur Anzeige freier Parkplätze

- Einzeilig
- Maße: 1500 x 330 mm
- Displaygröße: 330x130 mm
- Auflösung: 20x7 Pixel
- Datenanbindung: NB-IoT
- Schutzart: IP68
- Stromversorgung: Solar

inkl.

- Befestigungsmaterial (für Montage an Lichtmast)
- Individueller Beschriftung
- Konfiguration und Inbetriebnahme
- Vollumfängliche Montage und Inbetriebnahme

**1 Stück** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## 1.8 Service und Betrieb Anzeigetafel

Betrieb des von Anzeigetafeln gemäß Pos. 1.7 für die Dauer von 12 Monaten, inkl.:

- SIM-Karte
- Softwarelizenzen
- Datenanbindung
- Soft- und Firmwareupdates
- Telefonische und schriftliche (Mail) Störungsannahme (Mo. bis Fr. zwischen 08h und 17h)
- Fehleranalyse SIM-Karten Daten (Fernanalyse)
- Fehleranalyse Sensordaten (Fernanalyse)
- Anpassung von Sensorkonfigurationen (OTA)
- Koordination der Störungsbeseitigung

Der Anbieter legt seinem Angebot ein Muster eines entsprechenden Service-Vertrages als Anlage bei.

**12 Monate je Anzeigetafel** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## ZUSAMMENFASSUNG

<b>Nettosumme</b>	_____	€
<b>19 % Umsatzsteuer</b>	_____	€
<b>LV-Bruttosumme</b>	_____	€

Neben dem Angebot liefert der Bieter eindeutige Nachweise, dass die von ihm angebotenen Komponenten die funktionalen und technischen Mindestanforderungen des Leistungsverzeichnisses erfüllen.

Der Bieter bestätigt mit Abgabe des Angebotes einschlägige Erfahrungen in der Installation und dem Betrieb von Sensoren im Bereich öffentlicher Infrastrukturen, insbesondere in der Erfassung von Parkraumauslastungen mit Bodensensoren. Dazu nennt der Bieter zu den Leistungspositionen mindestens 3 Referenzen unter Beachtung der beschriebenen Anforderungen.

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und rechtsgültige Unterschrift